

4. Bibliographie der Schriften

Das Gefährliche und verdammliche Harren auff die Offenbarung JESU CHRISTI / In dem Exempel der Jünger Johannis und des Jüdischen Volcks vorgestellt ...

Francke, August Hermann

Halle, [1698?]

Text.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

ruffen in dem Gebet des H. Vater
 Unfers/ und in dem Christl. Gesan-
 ge/ Nun bitten wir den Heil.
 Geist zc.

TEXT:

Evang. Matth. XI. v. 2--10.

Da aber Johannes im
 Gefängniß die Werck
 Christi hörete/ sandte er
 seiner Jünger zween/ und
 ließ ihm sagen. Bist du der
 da kommen soll/ oder sollen
 wir eines andern warten?
JESUS antwortet/ und
 sprach zu ihnen: Gehet hin/
 und saget Johanni wieder/
 was ihr sehet und höret; die
 Blinden sehen/ und die Lah-
 men gehen/ die Außsätzigen

A 4 wer=

werden rein/ un̄ die Tauben
 hören/ die Todten stehen
 auff/ und den Armen wird
 das Evangelium gepred-
 get; Und selig ist/ der sich
 nicht an mir ärgert. Da
 die hingingen/ sieng Jesus
 an zu reden zu dem Volck
 von Johanne/ was send ihr
 hinaus gegangē in die Wü-
 sten zusehen? Wolltet ihr
 ein Rohr sehen/ das der
 Wind hin und her webet?
 Oder was send ihr hinaus
 gegangen zusehen? Wolltet
 ihr einen Menschen in wei-
 chen Kleidern sehen? Sie-
 he/ die da weiche Kleider
 tragen sind in der Könige
 Häu-

Häuser. Oder was send
 ihr hinaus gegangen zuse-
 hen? Wolltet ihr einen
 Propheten sehen? Ja ich
 sage euch/der auch mehr ist/
 denn ein Prophet. Denn
 dieser ist/s von dem geschrie-
 ben stehet; Siehe/ich sende
 meinen Engel vor dir her/
 der deinen Weeg vor dir
 bereiten soll.

Eingang.

Nüchtern in Christo/wenn
 wir im alten Testament ein
 Capitel mit allem Fleiß su-
 chen wollten/welches mit dem ix.
 Capitel des Evang. Matthai/dar-
 aus auch dieser istverlesene Evan-
 gelische Text genommen/ genau